Landeshaupt – Der Oberbü	stadt Magdeburg rgermeister –	Drucksache DS0378/20	Datum 14.07.2020	
		Öffentlichkeitsstatus		
Dezernat: V Amt 50		öffentlich		

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit
	Tag		
Der Oberbürgermeister	22.09.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Gesundheits- und Sozialausschuss	07.10.2020	öffentlich	Beratung
Jugendhilfeausschuss	15.10.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	15.10.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Familie u. Gleichstellung	10.11.2020	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.12.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		Х
	KFP		X
	BFP		Х
	Klimarelevanz		Х

Kurztitel

Konzeptumsetzung für ein "begleitetes Wohnen unter Berücksichtigung des Housing-First-Ansatzes, im Rahmen eines Pilotprojektes

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat beschließt, das vorliegende Konzept "begleitetes Wohnen" unter Berücksichtigung des "Housing-First-Ansatzes" als Ergänzungsangebot zu bestehenden Hilfsangeboten - ab 01.07.2021 im Rahmen eines Pilotprojektes mit einer dreijährigen Laufzeit umzusetzen. (Anlage 5)
- 2. Das Dezernat V wird beauftragt, dem Stadtrat 3 Monate vor Ablauf der Testphase einen Evaluierungsbericht und eine Drucksache zur dauerhaften Aufrechterhaltung oder Beendigung der Ergänzungsangebote vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	Amt 50	Pflichtaufga	abe	Χ	ja		nein
				_			
Produkt Nr.	H	laushaltskon	solidierun	gsmaß	nahme		
31504		ja, Nr.				X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt						
2021	JA			NEIN			Х

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKUMIG/DKPK/DKVERS/DKTELEFON/ DKNEKGM/DKMEDITÜV/DKAFA/DKILV

I. Aufwand (inkl. Afa)						
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon		
Jaili	Euro	Nosteristerie	Sacrikonio	veranschlagt	Bedarf	
2021	94.435	51502800	Siehe Anlage 1	0	94.435	
2021	994.755	51502000	Siehe Anlage 2	1.060.214	- 65.459	
2021	12.268.124	51500000	Siehe Anlage 3 (DKPK)	12.297.100	- 28.976	
Summe						
2021	13.357.314			13.357.314	0	
2022	188.875	51502800	Siehe Anlage 1	0	188.875	
2022	932.781	51502000	Siehe Anlage 2	1.063.703	- 130.922	
2022	12.630.647	51500000	Siehe Anlage 3 (DKPK)	12.688.600	- 57.953	
Summe						
2022	13.752.303			13.752.303	0	
2023	188.889	51502800	Siehe Anlage 1	0	188.889	
2023	948.359	51502000	Siehe Anlage 2	1.079.295	- 130.936	
2023	12.782.747	51500000	Siehe Anlage 3 (DKPK)	12.840.700	- 57.953	
Summe						
2023	13.919.995			13.919.995	0	
2024	94.435	51502800	Siehe Anlage 1	0	94.435	
2024	1.015.539	51502000	Siehe Anlage 2	1.080.998	- 65.459	
2024	12.920.724	51500000	Siehe Anlage 3 (DKPK)	12.949.700	- 28.976	
Summe						
2024	14.030.698			14.030.698	0	
Summe:	55.060.310			55.060.310	0	

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Kostenstelle Sachkonto		
Jaili	Luio	Nosteristerie	Sacrikonio	veranschlagt	Bedarf
2020					
2021					
2022					

Summe:		
B. Investitionsplanung Investitionsnummer: Investitionsgruppe:		
I. Zugänge z	um Anlagevermögen (Auszal	hlungen - gesamt)
	III. Eigenanteil / Saldo	
federführendes(r) Amt/Fachbereich 50	Sachbearbeiter Frau Schäfer	Unterschrift AL 50 Frau Schulz
Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) V	Unters	schrift Frau Borris
	,	

Termin für die Beschlusskontrolle 01.04.2024

Begründung:

1. Historie Auftragsentstehung

Mit Stadtratsbeschluss vom 14.05.2020 (Beschluss-Nr. 528-015(VII)20) hat das Dezernat V bis Ende des 4. Quartals 2020 ein Konzept für die Umsetzung eines Pilotprojektes für ein begleitetes Wohnen in der Landeshauptstadt Magdeburg zu entwickeln, das für Menschen mit langjährigen komplexen Problemlagen zur Überwindung von Wohnungslosigkeit als Alternativ- bzw.

Ergänzungsangebot zu bestehenden Hilfeangeboten genutzt werden kann.

Das Konzept soll den "Housing-First-Ansatz" berücksichtigen.

Zudem soll es die Bedarfslage für ein solches Projekt (Zielgruppe) und den resultierenden Umfang (Zielkapazität) darstellen, Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit sozialen Trägern und kommunalen Wohnungsunternehmen sowie weitere Rahmenbedingungen wie Struktur und Umfang von Leistungen beschreiben.

2. Auftragslage

Neben den bestehenden Hilfsangeboten sollen weitere Wohnformen zur Überwindung von Wohnungslosigkeit angeboten und in Hinsicht auf die Bedarfslage und den Bedarfsumfang in der Landeshauptstadt Magdeburg geprüft werden.

Die erforderliche Begleitung/Kontaktdichte für die Betroffenen ist für die neuen Wohnformen zu prüfen und bedarfsgerecht anzupassen. Struktur und Umfang der Leistungsangebote sind zu beschreiben.

3. Konzeptinhalte

Das Konzept für das Pilotprojekt ist wie folgt ausgerichtet:

- 1. Informationen zum Thema Obdachlosigkeit,
- 2. Rechtsgrundlagen des Handelns
- 3. Erläuterungen zur Auftragsgrundlage für das Projekt
- 4. Beschreibung der Personenkreise, auf welche das Konzept ausgerichtet ist und welche möglichen Problemlagen diese Zielgruppe in die bestehende Situation geführt haben
- 5. Zielstellung und mögliche Wege zur Zielerreichung
- 6. Beschreibung der Wohnformen
 - 6.1 die Aufnahme in der sozialen Wohneinrichtung im Rahmen der Gefahrenabwehr 6.2 die begleiteten Wohnformen
 - 6.2.1 Das "Wohnen lernen"

Für diese neu konzipierte Wohnform ist ein kommunal angemietetes Objekt mit abgeschlossenen Wohnungen vorgesehen.

Hier sollen Betroffene unter "Echtbedingungen" das Wohnen unter einer engmaschigen Begleitung erlernen.

Zu den Zielen dieser Begleitung gehören u.a., dass Tagesstrukturen wieder erlernt bzw. gefestigt werden, dass Termine und Verpflichtungen eingehalten werden, Organisation der Freizeit, Einhaltung Sauberkeit und Umgangsformen, Ressourcen und Selbstvertrauen sollen aktiviert werden.

Alle Ziele können nur gemeinsam besprochen und vereinbart werden. Die Umsetzung ist regelmäßig zu evaluieren, um ggf. eine Neuausrichtung auf den Weg zu bringen

6.2.2 Housing-First

Die zweite neu konzipierte Wohnform zielt auf die umgehende privatrechtliche Anmietung von Wohnraum ab.

Die Kontaktdichte zu dieser Zielgruppe ist nicht mehr engmaschig ausgelegt. Die Unterstützungsangebote erfolgen monatlich aufsuchend und darüber hinaus nur bei Bedarf des Betroffenen.

Es ist davon auszugehen, dass für den in Frage kommenden Personenkreis die Problemlagen nicht komplex und noch umfassende persönliche Ressourcen vorhanden sind.

- 7. Sozialpädagogische Zielstellungen und Leistungsangebote
- 8. einzelfallbezogene Falldokumentation mit ihren Vorgaben zur Erfassung der persönlichen Situation und der einzelfallbezogenen Vereinbarung der Leistungen nach Art und Umfang
- 9. Dokumentation des Auswahlverfahrens der Betroffenen für die geeignete Wohnform In Abhängigkeit von der Komplexität der Problemlagen und der vorhandenen Ressourcen eines jeden Betroffenen ist zu prüfen, welche der angebotenen Wohnformen zur Zielerreichung geeignet scheint.
- 10. Personelle Ausstattung für die Angebote Aufgrund der noch unbekannten Bedarfslage und Umfangs kann ein Personalbedarf noch nicht eingeschätzt werden. Die Sicherung der Leistungsangebote wird durch eine zeitliche Umverteilung der Personaleinsatzzeiten erreicht.
- 11. Kooperations- und Vernetzungspartner
- 12. Qualitätssicherung Während der Projektlaufzeit werden die fachlich-inhaltlichen Angebote und Dokumentationen einer laufenden Prüfung unterzogen und bei Bedarf angepasst bzw. fortgeschrieben
- 13. Erstellung aller Dokumentationen zu den Einzelfällen zur Vorlage der Evaluation

4. Umsetzung

Die Eckpunkte zur Umsetzung des Konzeptes werden dem Stadtrat im 1. Quartal 2021 in einer weiteren Drucksache "Umsetzungsdrucksache" vorgestellt.

Anlagen:

Anlage 1 – Planansätze 2020 bis 2022, Kostenstelle 51502800

Anlage 2 – Planansätze 2020 bis 2022, Kostenstelle 51502000

Anlage 3 – Planansätze 2020 bis 2022, Kostenstelle 51500000

Anlage 4 – Konzept für das Pilotprojekt

Anlage 5 – Schaubild